

Protokoll über die Jahresmitgliederversammlung am Sonnabend, 09. Mai 2015, um 09:30 Uhr in der Gaststätte „Kielsburg, Am Messeplatz 1 in 25813 Husum.

Zur diesjährigen Jahresmitgliederversammlung haben die Kollegen der Stadt Husum es uns ermöglicht, einmal in der Kreisstadt des Kreises Nordfriesland zu tagen. Vors. Christian Carstensen begrüßt die Gäste, die Kolleginnen und Kollegen und bedankt sich ganz herzlich bei den Kollegen N. Grams und H.-U. Koberstein (fehlt krankheitsbedingt) für die Vorbereitungen. Auch die Ehrenmitglieder Carsten-Peter Petersen, Horst Köchling und Ehrenvorstandsmitglied Wolfgang Behrendt werden besonders erwähnt.

Als prominenter Gast ist Husum`s Bürgermeister Schmitz erschienen. Als weiteren Gast kann die stellv. Direktorin des AG Husum, Frau Kirchhoff, begrüßt werden, sie ist für DirAG Herrn Sticken erschienen, der ebenfalls krankheitsbedingt nicht kommen konnte.

In einem Grußwort bedankt sich Bürgermeister Schmitz ganz herzlich für die Einladung und insbesondere für das Engagement der Schiedsleute und deren Arbeit. Die „Metropole“ Husum ist mit rd. 22.000 Einwohnern ein Mittelzentrum, hat ein vielfältiges Gewerbe, die Bundeswehr ist mit ca. 3.000 Dienststellen ein ganz wichtiger Arbeitgeber. Auch das Finanzamt NF, die Polizei und das LKN (Landesbetrieb Küstenschutz u. Natur) haben in der Kreisstadt ihren Sitz. Ganz wichtig für Husum und sein Umland ist natürlich die im 2jährigen Turnus stattfindende Windmesse.

Die stellv. Direktorin des AG Husum, Frau Kirchhoff, bringt nach vielen Grüßen von Herrn Sticken, uns nun die Schulung nach dem LSG (Landesschlichtungsgesetz) näher:

- Mediation wird sehr erfolgreich im AG angewendet
- Es gibt sehr viele Sühneverfahren
- Vor einer gerichtlichen Entscheidung ist eine Sühnebescheinigung nach einer Verhandlung vor dem Schiedsamt erforderlich
- Schmerzensgeld
- Vertretung v. Parteien
- Verjährungsfrist, diese wird gehemmt bei Antragstellung
- Gütestelle (Schiedsamt)
- Es erfolgt eine zügige Bearbeitung

Frau Kirchhoff steht für die zahlreich auftretenden Fragen zur Verfügung. Mit einem herzlichen Dank an die Referentin für die ausführlichen Informationen endet der Schulungsteil.

Kollege Norbert Grams berichtet über die Arbeit der Husumer Kollegen:

- In 5 Jahren ca. 60 Schiedsfälle, überwiegend aus dem Nachbarrecht
- Sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadt Husum, gute sachliche Ausstattung

Ehrungen: Für die Ehrungen sind in diesem Jahr mehr Schiedspersonen als sonst üblich vorgesehen. Dieses ergibt sich durch die Folge eines Beschlusses des Vorstands, zukünftig die Ehrungsordnung des BDS konsequent anzuwenden. Es werden insgesamt 19 Ehrungen ausgegeben, siehe extra Anlage, leider sind nicht alle zu Ehrenden anwesend. Kollege Claus Colpien wird zusätzlich durch die stellv. DirAG, Frau Kirchhoff, mit einer Urkunde des Landes S.-H. wg. langjähriger Schiedsmanntätigkeit ausgezeichnet.

Ein gemeinsames Mittagessen im Tagungslokal beendet den Vormittag.

Der Nachmittag beginnt zunächst mit einer von der Stadt Husum gesponserten etwa 1,5stündigen Busrundfahrt durch und um Husum herum. Kollege Horst Köchling, erfahrener Stadtführer, begleitete uns mit vielfältigen Erklärungen und Aussagen, herzlichen Dank dafür.

Um 14:30 Uhr wird die Versammlung mit folgender Tagesordnung fortgeführt:

1. Eröffnung, Feststellung der Beschlußfähigkeit u. Genehmigung der TO
2. Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Versammlung am 12.04.2014
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht aus dem Landesvorstand
5. Kassenbericht
6. Aussprache zu den vorgenannten TOP
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastungserteilung
8. Festsetzung der Staffelbeiträge
9. Verschiedenes und Schlußwort

TOP 1: Vors. Christian Carstensen eröffnet die Sitzung, es sind 36 Kolleginnen und Kollegen anwesend. Die Versammlung ist somit beschlußfähig, die TO wird genehmigt.

TOP 2: Das Protokoll der letztjährigen Versammlung wird bei 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 3: Der Vorsitzende berichtet über die zahlreichen Aktivitäten des abgelaufenen Jahres. Insbesondere werden die zunehmenden verwaltungsmäßigen Aufgaben bemängelt, diese sind nicht der eigentlichen Sinn (auf Bezirksebene) des Schiedsamtes. Es sind wieder je 2 Schulungen mit Richtern und unsere gut nachgefragten „Runden Tische“ angeboten worden, auch die PC-Formularschulungen wurden gut besucht, ebenso die Jahresmitgliederversammlung auf Föhr. Im Amt Südtondern soll erstmalig ein monatlicher Sprechtag angeboten werden. Mit einem Dank an alle Akteure, Schulungsleiter, Helfer und Unterstützer beendet der Vorsitzende seinen Bericht.

TOP 4: Unser stellv. Landesvorsitzende und Bezirkskollege, Lorenz F. Paas, überbringt die Grüße des Landesvorstands und berichtet aus dem dessen Vorstandsarbeit.

TOP 5: Unser Schatzmeister, Lorenz F. Paas, stellt den Kassenbericht 2014 vor. Dieser endet zum 31.12.2014 mit Einnahmen von 4.954,50 € und Ausgaben von 4.090,32 €, es ergibt sich ein Überschuß von 864,18 Euro.

TOP 6: Einige Nachfragen zu den vorherigen TOP werden ausreichend beantwortet.

TOP 7: Die Kassenprüfer Wilhelm Bahrenfuß und Klaus Nommels haben die Kasse geprüft. Kollege Bahrenfuß berichtet, es ist alles sehr übersichtlich und nachvollziehbar aufgeführt, es werden keine Beanstandungen vorgebracht. Bei eigenen Enthaltungen werden dem Schatzmeister und dem Vorstand mehrheitlich Entlastung erteilt.

TOP 8: Der vom Vorstand gestellte Antrag zur Festlegung der Staffelbeiträge für die Bezirksvereinigung wird von der Versammlung auf 26,-€ (15,- für eine Schiedsperson u. 11,- für eine Vertretung) einstimmig beschlossen.

TOP 9: Verschiedenes: Auf Nachfrage durch unseren stellv. Vors. Uwe Christiansen kann noch kein Tagungsort für das nächste Jahr gefunden werden, der Vorstand wird sich in den nächsten Monaten darum bemühen. Kollege U. Christiansen bedankt sich im Namen des Vorstands für die Mitarbeit am heutigen Tag und wünscht allen eine erfolgreiche Schiedsamtsstätigkeit und einen guten Nachhauseweg. Ende: 16:15 Uhr

Protokollführung: Christian Carstensen

Einzelpostenaufstellung über Einnahmen und Ausgaben Jahr 2015

		Euro
Einnahmen	Staffelbeiträge	460,00
	- " -	460,00
	- " -	459,00
	Gesamt	1379,00
	OLG-Mittel	1068,67
	- " -	500,00
	Gesamt	1568,67
	Schulungsbeiträge	75,00
	- " -	525,00
	- " -	500,00
	- " -	1295,00
	- " -	325,00
	- " -	650,00
	Gesamt	3370,00
Einnahmen gesamt		6317,67
Ausgaben	Bewertungskosten	2870,80
	Bürokosten	179,39
	Fahrkosten	1082,40
	Honorare für Schulungen	759,80
	Repräsentation	116,90
	Kontoführung	10,70
	Landesschulungen	50,00
	Gesamt	5069,99
Einnahmen :		6317,67
Ausgaben :		5069,99
Guthaben :		1247,68

Kassenbericht des Bundes Deutscher Schiedsmänner u. -frauen e.V. (BDS)
 Bezirksvereinigung Flensburg am LG Flensburg für das Jahr 2016 in Euro

Vermögensaufstellung am 31. 12. 2015

Jahresabschluß 31.12.2014	Jahresabschluß 31.12.2015	ABGLEICH
Kto.-Korr. 2282,37	Kto.-Korr. 3530,05	
Sparkonto 1303,94	Sparkonto 1304,43	Jahr 2015 4873,85
Kasse 39,86	Kasse 39,37	Jahr 2014 3626,17
Gesamt : 3626,17	Gesamt 4873,85	Guthaben : 1247,68

EINNAHMEN 2015	AUSGABEN 2015	ABGLEICH
Staffelbeiträge	Bewirtung	Einnahmen 6317,67
Schulungsbeiträge	Bürokosten	Ausgaben 5069,99
u. OLG-Mittel	Fahrkosten	
	Honorare	
	Repräsentation	
	Kto.Führung	
	Landesschulung	
Gesamt 6317,67	Gesamt 5069,99	Guthaben 1247,68

Endvermögen 2015	4873,85	
Anfangsvermögen 2015	3626,17	Guthaben 1247,68

Sparbucheinlage	1304,43	Zinsgewinn 0,49 Cent
-----------------	---------	----------------------

Jahresbilanz : Abschluß mit einem Guthaben von --1247,68 --

Aufgestellt am 29. 01. 2016 durch Schatzmeister : *L. Paas*

Geprüft am *06. 04. 16* durch Kassenprüfer :